

Krisenbegleiter im KH - Veranstaltungskalender 2024

Medizinische Hochschule Hannover / Pädiatrisches Intensiv-Netzwerk

Ausbildung zum Krisenbegleiter / zur Krisenbegleiterin im Krankenhaus

- Kurs 37: 13.03. – 16.03.24 MT (Hotel Medical Park Mercure)
- Kurs 38: 26.06. – 29.06.24 MT (J6 / SR 78)
- Kurs 39: 04.09. – 07.09.24 MT (SkillsLab)
- Kurs 40: 03.12. – 06.12.24 MT (Hotel Medical Park Mercure)

*Kurzbeschreibung
siehe Seite 2!*

Fortbildungen für Krisenbegleiter / Krisenbegleiterinnen im Krankenhaus

- Fortbildung 37: 04.04. – 05.04.24 MS (J6 / SR 73/74)
Thema: Selbstschutz & Psychohygiene
- Fortbildung 38: 20.06. – 21.06.24 MT (J6 / SR 70)
Thema: Krisenbegleitung in Konfliktsituationen
- Fortbildung 39: 02.09. – 03.09.24 MT (SkillsLab)
Thema: Krisenbegleitung in besonderen Familienkonstellationen
- Fortbildung 40: 24.10. – 25.10.24 MS (J6 / SR 73/74)
Thema: Krisenbegleitung im interkulturellen Kontext

*Kurzbeschreibung
siehe Seite 3!*

Die Anmeldung erfolgt über: Bulin.katrin@mh-hannover.de oder
PIN@mh-hannover.de

Ausbildung zum Krisenbegleiter / zur Krisenbegleiterin im Krankenhaus (4 Tage = 4 x 8 UE)

Lernziel: Die Teilnehmenden werden im Rahmen ihrer Weiterbildung befähigt, Eltern und Angehörige schwerkranker, -verletzter oder verstorbener Kinder kompetent psychosozial begleiten zu können. Hierzu werden folgende Lerninhalte vermittelt:

- Psychische Stress- & Belastungsfaktoren für Eltern & Angehörige
- Trauer- & Belastungsreaktionen sowie -störungen
 - Akute Belastungsreaktion & Posttraumatische Belastungsstörung
 - Anpassungsstörung, Depressive Störung
 - Trauerreaktionen, gesunde & pathologische Trauer
- Psychosoziale Unterstützung / Begleitung in der Krise
 - Bedarfe und Bedürfnisse in der psychosozialen Unterstützung
 - Handlungsprinzipien akuter und mittelfristiger Nachsorge
 - Bewältigung (Coping) von belastenden Situationen
 - Umgang mit Trauer und Schuldgefühlen
- Kommunikation & Gesprächsführung mit Betroffenen in der Krise
 - Grundlagen der Kommunikation
 - Grundbedingungen gelingender Kommunikation
 - Strukturierte Gesprächsführung in der Krise

Selbstschutz & Psychohygiene

- Selbstschutz während der Begleitung
- Stresskompetenzen
- 4 Schutzfaktoren psychosozialer Gesundheit

Das Angebot der Qualifizierung zum Krisenbegleiter / zur Krisenbegleiterin richtet sich an sozial kompetente und psychisch belastbare Menschen mit psychologischer, seelsorgerlicher oder medizinischer Profession (Ärzte, Pflegekräfte, Therapeuten und weitere) im Kontext der intensivmedizinischen, kardiologischen, onkologischen oder psychosomatischen Versorgung von Kindern.

Fortbildungen für Krisenbegleiter / Krisenbegleiterinnen im Krankenhaus (2 Tage = 2 x 8 UE)

Die folgenden Fortbildungen richten sich an Absolventinnen der Ausbildung zum Krisenbegleiter / zur Krisenbegleiterin im Krankenhaus. Die jeweiligen Fortbildungen haben jeweils eigene Themenschwerpunkte. Ziel der Fortbildung ist der Ausbau der eigenen Handlungskompetenz und die Reflexion eigener Erfahrungen zum jeweiligen Thema.

In 2023 gibt es folgende Themenschwerpunkte:

Krisenbegleitung in Konfliktsituationen

- Konfliktmoderation
- Gesprächsführung in der Sterbe- und Trauerbegleitung
- Gesprächsführung in konflikthaften Situationen

Krisenbegleitung im interkulturellen Kontext

- Verständnis von Krankheit, Leid und Tod in anderen Kulturen
- Erwartungen an Ärzte und Pflegepersonal in anderen Kulturen
- Gesprächsführung in Krisen unter Berücksichtigung interkultureller Aspekte

Selbstschutz & Psychohygiene

- Salutogenese oder die Frage nach dem Erhalt der Gesundheit
- Instrumentelle, mentale und regenerative Ansätze
- Förderung und Training der eigenen Resilienz

Krisenbegleitung in besonderen Familienkonstellationen

- Diagnoseübermittlung / Überbringen „schlechter Nachrichten“
- Gesprächsführung in konflikthaften Familiensituationen
- Gesprächsführung mit (Geschwister-)Kindern